

PRESSEMITTEILUNG



DPoIG
DEUTSCHE POLIZEIGEWERKSCHAFT
im DBB

17.06.2016

Herausgeber: DPoIG-Hamburg

Holzdamms 18
20099 Hamburg
Telefon (040) 25 40 26 - 0
Telefax (040) 25 40 26 - 10

dpolg@dpolg-hh.de
www.dpolg-hh.de
V.i.S.d.P.: Joachim Lenders

Terminankündigung:

DPoIG Hamburg: Stellvertretender Landesvorsitzender radelt gemeinsam unter dem Motto „Auch Helfer brauchen Hilfe“ mit dem Hamburger Polizeipräsidenten für den guten Zweck!

1020 Kilometer auf dem Fahrrad liegen vor dem stellvertretenden Landesvorsitzenden der **Deutschen Polizeigewerkschaft (DPoIG) Hamburg, Klaus Vöge**. Auf der in acht Tagesetappen angelegten Spendentour – von Flensburg bis nach Fall bei Lenggries (Oberbayern) – kann er auf prominente Unterstützer hoffen. Auf der zweiten Tagesetappe wird er in Hamburg vom Anleger Teufelsbrück bis nach Nenndorf (Niedersachsen) vom **Hamburger Polizeipräsidenten Ralf Martin Meyer** begleitet. Auf der gesamten Strecke wird an seiner Seite Dieter Skodda (Mitglied der DPoIG HH) radeln, sowie Torben Ludwig im Tourbus. Skodda ist Deutscher Vizemeister im Betriebssport Rundstreckenrennen in der Altersklasse Ü 60.

Verabschiedet werden sie am Anleger Teufelsbrück vom **Ersten stellvertretenden Bundesvorsitzenden und Landeschef der Deutschen Polizeigewerkschaft Hamburg, Joachim Lenders**, der sich über diese engagierte Aktion zu Gunsten der DPoIG-Stiftung freut:

„Die gesammelten Spendengelder kommen der **DPoIG-Stiftung** und ihren Stiftungshäusern zu Gute. Dort erhalten Polizisten, Feuerwehrleute sowie Justizvollzugsmitarbeiter nach besonders belastenden Einsätzen mit häufig traumatischen Folgen die Möglichkeit, sich zu erholen. Mit dieser Aktion soll nochmals verdeutlicht werden, welcher gefahrengeigneten Beruf meine Kolleginnen und Kollegen ausüben. Eine wirklich unterstützenswerte Aktion!“

Ort: Fähranleger Teufelsbrück, 22609 Hamburg
Datum: Samstag, 18.06.2016
Uhrzeit: 10.00 Uhr – 10.34 Uhr

Von hier an wird der **Hamburger Polizeipräsident Ralf Martin Meyer** die Radtruppe begleiten. Um 10.34 Uhr geht es dann mit der Fähre weiter auf die andere Seite der Elbe.

Bei Rückfragen:
Joachim Lenders, Landesvorsitzender
Tel: 0172 – 56 96 280